



**Wissenschaftliche Gesellschaft  
für Maschinenelemente,  
Konstruktionstechnik und  
Produktentwicklung e.V.**

# Kompetenzfelder wachsen weiter

Die **Wissenschaftliche Gesellschaft für Maschinenelemente, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung** ist hervorgegangen aus einem informellen Freundeskreis von Professoren in den sechziger Jahren, deren besonderes Anliegen in der Weiterentwicklung eines systematischen Vorgehens bei der Entwicklung und Optimierung von Elementen des Maschinenbaus und des entsprechenden Umsatzes in eine Lehre für Maschinenbaustudenten war. Die hieraus 1975 gegründete **Wissenschaftliche Gesellschaft für Maschinenelemente und Konstruktionsforschung (WGMK)** mit 28 Gründungsmitgliedern war der Vorläufer der heutigen Gesellschaft, die zur Zeit über 32 aktive, d.h. als Professoren und Institutsleiter tätige, und 25 emeritierte Mitglieder verfügt. Über die Mitglieder, ihre Institutionen und die Schwerpunkte von Lehre und Forschung erfahren Sie mehr über [www.wgmk.de](http://www.wgmk.de).

## Weiterentwicklung von Kompetenzfeldern

Mit der Erweiterung der Wissensgebiete haben sich im Laufe der Jahre auch die Kompetenzfelder der Mitglieder weiterentwickelt. So sind zum Beispiel zu den methodischen Vorgehensweisen bei der Produktentwicklung die rechnergestützten Werkzeuge hin-

zugekommen, die heute den Entwicklungsprozess wesentlich beeinflussen. Bereichsübergreifende Wirkprinzipien wie in der Mechatronik, besondere Anforderungen wie z.B. die Forderung nach lärmarmen Maschinen oder die Anwendung innovativer Werkstoffe und Verfahren (z.B. Rapid Prototyping) haben den Anwendungsbereich wesentlich erweitert. In der Lehre spielt die Unterstützung durch Multi-Media-Ausrüstungen eine immer größere Rolle. Und schließlich verhilft die rechnergestützte Simulationstechnik (z.B. FE-Berechnungsmethoden, Virtual Reality) zu neuen Erkenntnissen über das zu erwartende Verhalten der Produkte bis zum Recycling oder der Entsorgung. Diesen Wandel in Werkzeugen und Methoden in die Lehr- und Forschungstätigkeiten der Mitglieder einfließen zu lassen und dabei den auf dem neusten Erkenntnisstand beruhenden Praxisbezug in der Zusammenarbeit mit der Industrie herzustellen ist eines der Hauptanliegen der Gesellschaft.

Die WGMK bezweckt die Förderung der Wissenschaft und den Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und forschungsbezogenen Lehre in den Aktivitätsfeldern

- Maschinenelemente,
- Konstruktionstechnik und
- Produktentwicklung.

Sie unterstützt eine im gegenseitigen Einvernehmen abgestimmte Koordination der Lehr- und Forschungsaktivitäten und gibt Initiativen zu einem vertieften Austausch von Meinungen und Informationen.

Sie veranstaltet wissenschaftliche Tagungen und Zusammenkünfte im Namen der Gesellschaft und beteiligt sich an Tagungen als zusätzlicher Veranstalter.

Sie initiiert und koordiniert standortübergreifende Forschungsprojekte.

Ferner fördert die WGMK institätsübergreifende wissenschaftliche Zusammenarbeit an den Einrichtungen der Mitglieder. Dazu

veranstaltet die Gesellschaft Fachkolloquien.

Ebenso unterstützt sie die zeitnahe Verbreitung aller Forschungsergebnisse und Informationen über Entwicklungen auf den Aktivitätsfeldern der WGMK in Fachpublikationen.

## Förderung der Zusammenarbeit

Aus diesen Aktivitäten heraus wendet sich die WGMK auch an Vertreter von Industrie und Politik mit dem Angebot einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Weiterbildung, bei Forschungsaufgaben und bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in wirtschaftlich attraktive Produkte. Die Ausstattungen der Institute unserer Mitglieder an Personal und Versuchseinrichtungen und die breit gestreute **Fachkompetenz** innerhalb der WGMK sind Garant für eine effektive Lösung auch schwierigster Aufgaben im Bereich der Produktentwicklung.

## Mitglieder

Albert Albers, Karlsruhe  
 Fatih Babalik, GORÜKLE/Bursa Türkei  
 Hansgeorg Binz, Stuttgart  
 Herbert Birkhofer, Darmstadt  
 Lucienne Blessing, Berlin  
 Ludger Deters, Magdeburg  
 Peter Dietz, Clausthal  
 Paolo Ermanni, Zürich  
 K. Ehrlenspiel, München  
 K. Federn, Berlin  
 Jörg Feldhusen, Aachen  
 Dierk G. Feldmann, Hamburg-Harburg  
 M. Flemming, Markdorf  
 Hans-Joachim Franke, Braunschweig  
 M. Gediktas, Gümüssuyu Istanbul  
 Joachim Glienicke, Braunschweig  
 Peter W. Gold, RWTH Aachen  
 Robert Grekoussis, Inofita-Viotia

Karl-Heinrich Grote, Magdeburg  
 R. Haller, Waldbronn  
 J. Holland, Clausthal  
 Bernd-Robert Hohn, München  
 Günter Höhne, Ilmenau  
 Friedrich Jarchow, Essen  
 G. Kiper, Springe  
 Johannes Klose, Dresden  
 R. Koller, Aachen  
 F.G. Kollmann, München  
 P. Kuhn, Karlsruhe  
 K. Langenbeck, Stuttgart  
 Erhard Leidich, Chemnitz  
 Udo Lindemann, München  
 Heinz Linke, Dresden  
 Harald Meerkamm, Erlangen-Nürnberg  
 Markus Meier, Zürich  
 Heinz Mertens, Berlin

G. Pahl, Darmstadt  
 E.-G. Paland, Wedemark  
 H. Peeken, Aachen  
 Gerhard Poll, Hannover  
 W. Predki, Bochum  
 W. Raab, Darmstadt  
 Laurenz Rinder, Wien  
 J. Rugenstein, Hohenwarleben  
 Bernd Sauer, Kaiserslautern  
 E.O. Schneidersmann, Duisburg  
 Hans-Jürgen Schorcht, Ilmenau  
 H. Seifert, Lüdenscheid  
 K. Talke, Achem-Mosbach  
 Peter Tenberge, Chemnitz  
 L. Ulukan, Gümüssuyu-Istanbul  
 Gerhard Wagner, Bochum  
 Ewald G. Welp, Bochum  
 Dieter Wüstenberg, Kaiserslautern

## Kontakt

Vorsitzender:  
**Prof. Dr.-Ing. Peter Dietz**  
 Institut für  
 Maschinenwesen  
 TU Clausthal  
 Robert-Koch-Straße 32  
 38678 Clausthal-Zellerfeld  
 Tel.: 0 53 23/72 22 70  
 Fax: 0 53 23/72 35 01  
 E-Mail: [info@wgmk.de](mailto:info@wgmk.de)  
[www.wgmk.de](http://www.wgmk.de)